



...in Friedberg

# E VANGELISCH



Der Gute Hirte Friedberg - Zachäuskirche Stätzing  
Gemeindebrief Nr. 1/2018  
März bis Juni 2018

## Inhalt

Impressum, Editorial .....	2
Besinnung .....	3
Konfirmation .....	4
Jugendarbeit .....	6
Rückschau auf das Reformations- jubiläum.....	8
Gottesdienste von März bis Juli .....	12
Gäste im Gemeindezentrum.....	14
Impulstag für Gesang / Kindertages- stätte .....	15
Kirchenvorstandswahl 2018.....	16
Vater-Kind-Freizeit.....	17
Jugendausschuß / Termine .....	18
Termine und Veranstaltungen .....	19
Gruppen und Kreise .....	21
Geburtstage .....	22
Freud und Leid / Kontakte .....	23
Gottesdienste und Andachten .....	24

## Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg mit den Kirchen „Der Gute Hirte“ Friedberg und „Zachäuskirche“ Stätzling

Bildnachweis:

Titelbild: Volker Nickel

Seite 8: Pop-Oratorium, Dagmar Weindl

Rückseite: Roman Graminger

Alle anderen privat

Redaktion: Volker Nickel (vn viSdP), Ursula Braitmayer (ub), Roman Graminger (rg)

Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2018. Druck: flyeralarm, Würzburg, Auflage 2.500.Stück

**Ab dem 23. Juli 2018 können die nächsten Gemeindebriefe in den Gemeindezentren abgeholt werden. Redaktionsschluss ist der 25. Mai 2018.**

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Pfingstrose, einst geblüht in unserem Garten. Ich habe dieses Bild für diesen Gemeindebrief gewählt, um deutlich zu machen, dass diese Ausgabe einen großen zeitlichen Bereich abdeckt: Von März bis Ende Juni 2018.

Neben Rückschauen auf das Reformationsjubiläum im letzten Jahr und Events für die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden Hinweise zu finden sein auf die Passionszeit, die Passionsandachten, die Feiern der Osternacht, die Konfirmationen, unsere Vater-Kind-Freizeit und eben auf das Pfingstfest. Alles liegt in diesem Jahr ziemlich früh.

Dies wird uns und die Gemeinde in diesem Jahr besonders beschäftigen: Die Wahl des neuen Kirchenvorstands am 21. Oktober 2018. Die Wahl findet nur alle 6 Jahre statt. Von daher hat sie schon eine große Bedeutung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern und Lesen.

Ihr Pfarrer

Volker Nickel

# Besinnung

## Liebe Gemeindeglieder,

irgendwann vor Jahren sind Sie konfirmiert worden. Welche Erinnerungen haben Sie an diese Zeit und an das Fest, das für Sie vorbereitet wurde? Welche Bedeutung hatte die Konfirmandenzeit und das Fest für Sie?

In unserer Gemeinde bereiten sich 37 junge Leute auf die Konfirmation vor. Ich möchte das würdigen und den jungen Leuten einen Brief schreiben. Natürlich dürfen Sie ihn alle lesen!

*Liebe Konfirmandinnen,  
Liebe Konfirmanden!*

Ihr seht hier ein Spottkreuz. Man hat es entdeckt, als 1857 die Trümmer der kaiserlichen Wache in Rom freigelegt wurden, die einst verbunden waren mit den Schlössern auf den Höhen des Palatins. Eingeritzt mit dem Messer. Ein Mann am Kreuz mit einem Eselskopf, daneben ein Jüngling mit zum Gebet erhobener Hand. Darunter die Inschrift: „Alexamenos betet seinen Gott an“.

Niemand von uns war dabei, und doch können wir sagen, was da geschehen ist: Einer aus der Leibwache war Christ geworden. Die anderen halten das für eine Eselei. Schon ist ein Spötter dabei, die Karikatur zu zeichnen.

Der Palatin sank in Schutt und Asche. Aber 1870 entdeckte man eine weitere Inschrift: „Alexamenos fidelis“, d.h.: „Alexamenos bleibt treu“.

Wir stehen hier vor dem Geheimnis des Glaubens. Für die einen ist Jesus eine belanglose Gestalt. Vielleicht spotten sie sogar. Blöde und dumme Bemerkungen fallen über Jesus und den Glauben. Das habt Ihr sicher auch schon erlebt. Glaube wird auch uns heute nicht leicht gemacht. Aber für andere Menschen ist Jesus der lebendige Herr, den sie in ihrem Leben erfahren haben, von dem sie nicht mehr loskommen, von dem sie fasziniert sind, mit dem sie ihr Leben gestalten.

Liebe Konfis, bald wird Euer großes Fest, die Konfirmation sein. Wahrscheinlich seid Ihr schon ganz gespannt und freut Euch auf die Verwandten, die Geschenke usw. Auch diese gehören dazu und seien Euch von Herzen gegönnt. Euer Fest ist der Abschluss eines Weges, den wir zusammen gegangen sind. Ein ganz wichtiges Ereignis auf diesem Weg war für Euch sicher das Konfi-Camp oder das FaceTo-Faith in Violau. Und was sonst noch war, für manchen von Euch manchmal vielleicht mühsam (Ihr könnt sicher sein, dass es so viel gar nicht war,



# Besinnung / Konfirmation

---

was Ihr auswendiglernen musstet!). Wir haben uns unterhalten über die Bibel, über Gott und wie man ihn erkennen kann, über Jesus Christus, über den Heiligen Geist, über die Taufe, das Abendmahl, das Gebet und die Kirche. Wenn nun dabei wir oder die Gemeinde es Euch durch alle Menschlichkeit hindurch schwer gemacht haben, das Angebot Jesu für Euer Leben zu erkennen, bitten wir Euch um Vergebung. Ich fände es aber toll, wenn Ihr gemerkt habt, dass man die Sache des Glaubens nicht so einfach mit der linken Hand abtun kann, ohne Gefahr zu laufen, an etwas Entscheidendem im Leben vorbei zu gehen. Dass es zu billig ist, zu spotten oder blöde Bemerkungen über den Glauben zu machen.

Vielleicht ist die Konfirmation für manche von Euch noch zu früh. Sicherlich könnt Ihr noch nicht alles innerlich nachvollziehen, was Konfirmation bedeutet. Wir bitten Euch deshalb, an den Fragen des Glaubens „dranzubleibend“. Es lohnt sich. Nur so könnt Ihr weiter die Erfahrung machen, dass Jesus es gut mit Eurem Leben meint. Und wir alle würden uns mächtig freuen, wenn wir Euch immer wieder im Gottesdienst und sonst in der Gemeinde sehen würden.

Wir wünschen Euch alles Gute für die Konfirmation und Euer Leben.

Euer

Pfarrer Volker Nickel

## FaceToFaith (F2F) 2017

Zwölf Konfirmanden, 7 Vertiefer und 2 Mitarbeiter der Gruppe Nickel verbrachten fünf tolle Tage in Violau mit viel Musik, Singen, Tanz, Referate zum Thema: Die Bedeutung der Reformation für mich heute, Workshops und Kreativgruppen.

Unser „special guest“ war Michael Stahl. In seiner Kindheit erfuhr er Gewalt, Einsamkeit und Mobbing in einer Form, die ihn fast in den Selbstmord getrieben hätte. Doch er kam an den Punkt, an dem ihm tief im Herzen klar wurde, dass Gott ihn liebt und etwas Großes mit ihm vorhat. Er wurde Personenschützer u.a. für die deutsche Fußballnationalmannschaft Ende der 90-er Jahre und von Cassius Clay.

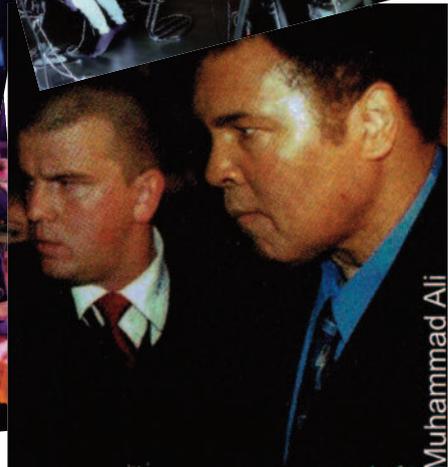
Heute leitet er das von ihm gegründete Selbstverteidigungszentrum PROTACTICS. Neben dem Sport steht vor allem Wertschätzung füreinander im Mittelpunkt. Es war spannend ihm zuzuhören, wie er Gott erlebt hat und erlebt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die dieses Jahr an Face-to-Faith teilgenommen haben und in diesem Kurs in unserer Gemeinde konfirmiert werden, sind:

Anna Melina Albandopulos, Julian Benedikt Badum, Luca Brackmann, Maximilian Bresilge, Alena Büschel, Marlon Claus, Leon Gironnet, Amira Janotta, Leonie Prillwitz, Johanna Riedel, Rebecca Rosendahl, Tim Royla, Laura Späth

# Konfirmation

Impressionen Face-to-Faith



Muhammad Ali

# Konfirmation

## Konfirmationskurs von Pfarrerin Milewski

Sommer, Sonne, Strand, aber auch sich selbst, christliche Gemeinschaft und Gott näher kennenlernen. Das steht zu Beginn des Konfirmationskurses, der von Pfarrerin Sabine Milewski gemeinsam mit einer großen Zahl an ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter begleitet wird, im Vordergrund. Denn nach zwei Treffen, bei denen die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Bedeutung der Konfirmation, aber auch sich selbst untereinander kennenlernen, geht es für 11 Tage nach Grado in Italien, ins KonfiCamp. Dort werden an den einzelnen Tagen die grundlegenden Themen des christlichen Glaubens Gott, Jesus, Taufe, Abendmahl, Gebet und Gemeinschaft in Unterrichtseinheiten und Freizeitaktivitäten behandelt. Besondere Highlights des Camps sind die Gottesdienste am Strand: Der Taufgottesdienst, bei dem nicht getaufte Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Adria getauft werden können, und der Abendmahlsgottesdienst, bei dem zum ersten Mal das Abendmahl empfangen wird.

Vor und nach dem KonfiCamp trifft sich der Konfirmationskurs monatlich an insgesamt 9 Samstagen von 10:00 bis 14:30 Uhr zum Konfiunterricht. Dort werden dann weitere Themen wie beispielsweise die Bibel, die 10 Gebote oder das Glaubensbekenntnis genauer thematisiert. Durch die große Zahl an ehrenamtlich mitarbeitenden ist es dabei auch möglich, viel Raum für dialogisches und kreatives Lernen in Kleingruppen zu ermöglichen. Da sich Pfarrerin Milewski ak-

tuell im Krankenstand befindet, werden die Konfitage momentan vertretungsweise von Pfarrer Adam Weiner aus Stadbergen gemeinsam mit dem Team der Ehrenamtlichen geleitet.

Neben der Teilnahme am Konfirmationsunterricht müssen die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch Gottesdienste besuchen und auch Dienste in der Gemeinde verrichten, wie zum Beispiel Geld einsammeln und zählen, Gemeindebriefe austragen oder für einen Tag im Altenheim oder Kindergarten mithelfen. Zur Vorbereitung auf die Konfirmation werden außerdem sechs Texte zur Grundlegung unseres Glaubens auswendig gelernt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die dieses Jahr in diesem Kurs in unserer Gemeinde konfirmiert werden, sind:

Dario Baumeister, Ferdinand Berger, Raphael Braun, Lina Fehr, Ana Fischer, Katja Fünffinger, Tim Graßinger, Benedikt Habersetzer, Pia Heiserer, Annika Hinterberger, Kilian Huber, Jakob Ihrig, Isabel Katschmarek, Nicolas Kipp, Marlene Müller, Larissa Seiwert, Elias Streit, Annika Swada, Jan-Niklas Vögtle, Helena von Ciriacy-Wantrup, Jonas Wilfert, Anton Würtele und Lisa-Marie Ziegler.

Felix Gründler



# Jugendarbeit

## Erste Hilfe Kurs der Jugend

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal in unserer Gemeinde ein Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter für Jugendliche angeboten. 20 Teilnehmer zwischen 15 und 30 Jahren trafen sich am 14.10.17 in Stätzing, um Herz- Lungen-Massage, stabile Seitenlage und vieles mehr zu lernen.



Die Ausbilderin Manuela Keil von den Johannitern begann damit, den generellen Ablauf einer Notsituation zu erklären, Fragen zu beantworten und die stabile Seitenlage, die Herz-Lungen-Massage und die Funktionsweise eines Defibrillators zu erklären. Dies wurde von den Teilneh-



mern gleich ausprobiert: Am jeweils anderen oder an einer Puppe.



Gestärkt durch Pizza in der Mittagspause ging es gleich weiter mit dem Üben. Nun wurden verschiedenste Verbände angelegt und ausprobiert – wiederum an den Sitznachbarn. Außerdem wurden, speziell im Bezug auf Jugendfreizeiten, verschiedene Symptome und deren Behandlung erklärt. So ging ein lehrreicher und dabei immer spaßiger Tag zu Ende, an dem sicher jeder der Jugendlichen noch einiges Neues an Erfahrungen sammeln und mitnehmen konnte.

Katharina Pröll

## Monatsspruch März

Jesus Christus spricht; Es ist vollbracht!

Joh 19,30 (L)

# Rückschau auf das Reformationsjubiläum

Wir haben das Reformationsjubiläum in unserer Gemeinde mit vielen schönen Veranstaltungen und Aktionen gefeiert. Hier ein paar Impressionen aus dem vergangenen Jahr.



Lutherburg von Thomas Ihrig



Kinderbibeltage vom 20. bis 22. Oktober



Lutherbrötchen zum Reformationstag

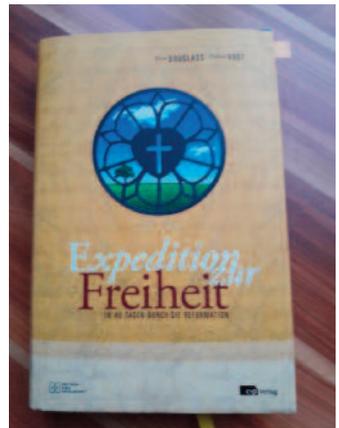


Luther Pop-Oratorium am 29. Oktober



Fest der Freiheit - M. Brockhoff, B. Nickel, P. Schindler, M. Göppel und V. Nickel

Begleitbuch zum Glaubensseminar  
'Expedition zur Freiheit'



# Rückschau auf das Reformationsjubiläum

---



Seniornachmittag mir Diakon Pötschke

## Das ökumenische Christusfest – Abschluss und Aufbruch

Reformationsjubiläum

Gemeinsam feierten katholische und evangelische Christen am Reformationstag ihre Verbundenheit. Zum ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Mittagessen waren alle eingeladen



Ökumenisches Christusfest - Gottesdienst in St. Jakob

Mit dem Festgottesdienst zum ökumenischen Christusfest fand das Reformationsjubiläum in Friedberg am 31. Oktober einen ganz besonderen Abschluss. Denn die katholische und die evangelische Gemeinde begingen den Reformationstag gemeinsam in der Stadtpfarrkirche St. Jakob Friedberg – und setzten damit ein weiteres Zeichen für gelebte Ökumene in Friedberg.

Das Reformationsgedenken, das an den 500. Jahrestag des Thesenanschlags Martin Luthers erinnerte, ging damit in ähnlicher Form zu Ende wie es 2016 in Friedberg am Buß- und Betttag begonnen hatte. Damals hatten die beiden christlichen Gemeinden in der evangelischen Kirche Der Gute Hirte einen ökumenischen Buß- und Versöhnungsgottesdienst unter dem Motto „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“ gefeiert. Am Reformationstag bekräftigten die Gemeinden ihre Verbundenheit ein weiteres Mal mit der gemeinsamen Feier in St. Jakob. Auch musikalisch bot der Gottesdienst nochmals ein Highlight, als unter der Leitung von Moritz Hopmann die



Ökumenisches Christusfest - Gemeindefest im kath. Pfarrzentrum St. Jakob

# Rückschau auf das Reformationsjubiläum

---

Bachkantate „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ mit den beiden Chören der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie dem Orchester und Solisten von St. Jakob zur Aufführung kam. Im Anschluss waren die Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrzentrum eingeladen. Unter dem Motto „Martin Luther bittet zu Tisch“ gab es Kartoffelsuppe und „Lutherische“, eine deftige geräucherte Wurst aus dem Schwäbischen.

Monika Göppel, Vertrauensfrau des evangelischen Kirchenvorstands, hat das Christusfest in Friedberg maßgeblich organisiert – und das mit ganzem Herzen. „Ich freue mich über die gelebte Ökumene in Friedberg und bin der Gemeinde St. Jakob und Pater Brühl sehr dankbar, dass wir das ökumenische Christusfest in einem Festgottesdienst in der katholischen Stadtpfarrkirche gemeinsam begehen konnten.“

Der Tag dokumentierte zwar den Abschluss des Jubiläumsjahres, gleichermaßen dokumentierte das Fest auch den Aufbruch in eine neue Gesellschaft, die das Miteinander vertiefen. Denn heute ist man sich bewusst, dass Martin Luther nicht die Absicht hatte, eine neue Kirche zu gründen, sondern die katholische Kirche von innen reformieren wollte. Dementsprechend wird auch in Friedberg die versöhnte Verschiedenheit gelebt – jede Konfession kann die andere so akzeptieren, wie sie ist. Vor diesem Hintergrund zeigte sich auch Stadtpfarrer Steffen

Brühl sehr dankbar, dass die Gemeinden das Reformationsgedenken in Friedberg gemeinsam begingen. „Die Feier des Christusfestes zeigt die starke ökumenische Verbundenheit, die wir seit Jahren in Friedberg leben“.

Tatsächlich wird hier eine große, gegenseitige Gastfreundschaft gepflegt und es gibt viele gemeinsame Initiativen und Aktivitäten, ob ökumenische Gemeindefahrt, Friedensgebet, Predigertausch, Treffen von katholischem Pfarrgemeinderat und evangelischem Kirchenvorstand oder zu Veranstaltungen wie „Kirche geht in die Stadt“ oder die „Nacht der offenen Kirchen“, um nur einige zu nennen.

Der Festgottesdienst war ein weiterer Meilenstein auf dem Weg. Vor dem gemeinsamen Gottesdienst erklärt Pfarrer Volker Nickel, „Wir könnten am 31. Oktober eine ‚Martin-Luther-Gedächtnisfeier‘ veranstalten. Doch damit würden wir Luther nicht gerecht. Er wollte mit seinem Handeln allein auf Christus hinweisen. Wir feiern deshalb ein ‚Christusfest‘. Christus verbindet Evangelische und Katholiken und auch Christen anderer Konfessionen. Wenn wir Christus mehr unter uns wirken lassen, kommen wir einander auch immer näher.“

Aus der Friedberger Allgemeinen von  
Dagmar Weindl

# Rückschau auf das Reformationsjubiläum

Wir danken unseren ehrenamtlichen Helfern  
und Sponsoren für die freundliche  
Unterstützung bei allen  
Veranstaltungen und Aktionen im Lutherjahr!

Stadt Friedberg  
Stadtsparkasse Augsburg  
Lions Club  
LU Entertainment  
Koffer-Kopf  
Rosen Apotheke Friedberg  
Schloß Apotheke Stätzing  
Secker Wellnessoase

Erhardt + Leimer Elektroanlagen GmbH  
Patchwork, Haus für Handarbeit  
Praxisteam Aktivio  
Promotion Text  
Prillwitz & Fischer GbR  
Bäckerei Scharold  
Bäckerei Schwab  
Altstadtcafe Weißgerber



# Gottesdienste

<b>25. März</b> Palmarum	Friedberg Stätzling	<b>09.30 Uhr</b> ag 11:00 Uhr ag..	Nickel Nickel
<b>26. März</b>	Friedberg	19:00 Uhr ag. Passionsandacht	Kern
<b>27. März</b>	Friedberg	19:00 Uhr ag. Passionsandacht	Nickel
<b>28. März</b>	Friedberg	19.00 Uhr ag. Passionsandacht	Horneber
<b>29. März</b> Gründonnerstag	Friedberg	19:00 Uhr ag. Tischabendmahl	Bolz
<b>30. März</b> Karfreitag	Friedberg	10.30 Uhr ag. / AM / Chor	Nickel
		15:00 Uhr ag. / AM	Nickel
	Stätzling	11.00 Uhr ag. / AM	Kern
		15:00 Uhr ag.	Dr. Krauße
<b>01. April</b> Ostersonntag	Friedberg	05.30 Uhr ag. / AM / T	Nickel
		10.30 Uhr ag. / Tauferinnerung	Nickel
	Stätzling	05:30 Uhr ag. / AM	Dr. Krauße
<b>02. April</b> Ostermontag	Friedberg	10.30 Uhr ag.	Nickel
<b>08. April</b> Quasimodogeniti	Friedberg	10.30 Uhr ag. / Nutella	Horneber
	Stätzling	18:00 Uhr ag. / Chor	Horneber
<b>15. April</b> Misericordias Domini	Friedberg	10.30 Uhr ag. Konfirmanden- vorstellung	Nickel
	Stätzling	18.00 Uhr ag. / Flötengruppe	N.N.
<b>21. April</b>	Friedberg	16:30 Uhr Konfirmandenbeichte	Nickel
	Stätzling	16:30 Uhr und Abendmahl	Dr. Sokol
<b>22. April</b> Jubilae	Friedberg	10:00 Uhr Konfirmation	Nickel
	Stätzling	10:30 Uhr Konfirmation	Weiner
<b>28. April</b>	Friedberg	16.30 Uhr Konfirmandenbeichte und Abendmahl	Dr. Sokol

3m	= mini, midi, maxi-GD	GoKids	= Gottesdienst für Kinder
ag.	=agendarischer GD nach der Liturgie des Gesangbuches	KiGo	= Kindergottesdienst
AM	=Abendmahl	Nutella	= Nutella Gottesdienst für Kinder
GoGo	=Gospelgottesdienst	OfGo	= GD in offener Form mit neuen Liedern
*)	=Gottesdienst in St. Franziskus	T	= Taufangebot

# Gottesdienste

<b>29. April</b> Kantate	Friedberg	10:30 Uhr	Konfirmation	Dr. Sperber-Hartmann
<b>06. Mai</b> Rogate	Friedberg Stätzling	10.30 Uhr 11:00 Uhr	3m ag. / Chor	Nicke I+ Team N.N.
<b>10. Mai</b> Christi Himmelfahrt	Dasing	11:00 Uhr	Familiengottesdienst	N.N.
<b>13. Mai</b> Exaudi	Friedberg Stätzling	10:30 Uhr 18:00 Uhr	ag. / Nutella ag.	Prockl N.N.
<b>20. Mai</b> Pfingsten	Friedberg Stätzling	10:30 Uhr 11:00 Uhr	ag. / AM ag.	Nickel Kern
<b>21. Mai</b> Pfingstmontag	Friedberg	10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	Nickel
<b>27. Mai</b> Trinitatis	Stätzling	11.00 Uhr	ag.	Nickel
<b>03. Juni</b> 1. Sonntag nach Trinitatis	Friedberg	10:30 Uhr	ag.	Horneber
<b>10. Juni</b> 2. Sonntag nach Trinitatis	Friedberg Stätzling	10:30 Uhr 18:00 Uhr	ag. / Chor / Nutella Gospelgottesdienst	N.N. N.N.
<b>17. Juni</b> 3. Sonntag nach Trinitatis	Friedberg Stätzling	10:30 Uhr 11:00 Uhr	OfGo ag.	OfGo Team N.N.
<b>24. Juni</b> 4. Sonntag nach Trinitatis	Friedberg Stätzling	<b>9:30 Uhr</b> 11:00 Uhr	ag. / Flötengruppe ag.	N.N. N.N.
<b>01. Juli</b> 5. Sonntag nach Trinitatis	Friedberg Stätzling	10:30 Uhr 11:00 Uhr	3m ag.	Nickel Horneber
<b>08. Juli</b> 6. Sonntag nach Trinitatis	Friedberg Stätzling	10:30 Uhr 18:00 Uhr	Gospelgootesdienst / Nutella ag. / Chor	Nickel N.N.
<b>15. Juli</b> 7. Sonntag nach Trinitatis	Friedberg	10:30 Uhr	OfGo / Konfirmanden- vorstellung / Sommer- fest	Nickel + Team
<b>22. Juli</b> 8. Sonntag nach Trinitatis	Friedberg Stätzling	<b>09:30 Uhr</b> 11:00 Uhr	ag. ag.	Nickel Nickel

# Gäste im Gemeindezentrum

## Gäste im Gemeindezentrum

"Ich möchte gut Deutsch lernen!" sagt Fariye, eine der 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschkurses, der seit Dezember letzten Jahres viermal die Woche im evangelischen Gemeindezentrum stattfindet. Neben der aus der Türkei kommenden Fariye sind Frauen und Männer aus weiteren sechs Nationen vertreten.



600 Deutschstunden und 100 Stunden über das Leben in Deutschland stehen bis Ende Januar 2019 auf dem Programm. Dann stellen sich die Lernenden dem abschließenden Deutschtest. Wer ihn besteht, hat Chancen auf eine Aufenthaltserlaubnis und kann sich um einen Arbeitsplatz bemühen.



Schwierig gestaltete sich die Suche nach einem geeigneten Raum für den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge initiierten Kurs. Mit der Unterbringung im evangelischen Gemeindezentrum haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimale Lernbedingungen und können sich ganz auf den Unterricht konzentrieren. Ebenso freuen sich meine Kollegin Aleksandra Malecka und ich über das gute Arbeitsumfeld und die freundliche organisatorische Unterstützung. Herzlichen Dank!



Christa Wiesner  
Kursleiterin und zertifizierte Dozentin für  
Deutsch als Zweitsprache

## Monatspruch April

Jesus Christus spricht:  
Friede sei mit euch! Wie mich der Vater  
gesandt hat, so sende ich euch.

Joh 20,21 (L)

# Impulstag für Gesang / Kindertagesstätte

---

## Impulstag für Gesang

Drei Referentinnen haben wir wieder gebucht, um Dir und Deiner Stimme einen Raum zu geben und einen Impuls. Für Sängerinnen und Sänger gibt es eine einmalige Gelegenheit, sich in seinem Wahrnehmen der eigenen Singstimme begleiten zu lassen. Der Popkantor Augsburg lädt ein zu einem "Impulstag für Gesang" nach Lagerlechfeld. Wer aus einem Chor oder Gospelchor kommt, in einer Band singt oder als Solist unterwegs ist – dieser Tag bietet für jede und jeden einen Impuls an. Drei Workshops laufen parallel. Einmal mit Basics-Informationen zur Atmung und anderen Singübungen. Zum Anderen als Einzelworkshop für Sänger, die sich mal als Solist versuchen wollen. Und zum Dritten für Sängerinnen und Sänger, die bereits solistisch unterwegs sind und ein Feedback oder Weiterentwicklung wollen. Drei anerkannte Sängerinnen und Stimmbildnerinnen leiten diese Workshops: Christina-Maria Lang, Alexandrina Simeon und Julia Tiecher. Sie sind im Pop-Bereich professionell aktiv. Auch Hans-Georg Stapff bietet Einzelcoachings an und organisiert diesen Fortbildungstag, der am Sonntag, 29. April stattfindet, als Popkantor des evangelisch-lutherischen Dekanates Augsburg.

Anmeldung und Informationen bei Stapff über 09099-921762, stapff@notenkessel.de oder [www.popkantor-augsburg.de](http://www.popkantor-augsburg.de).

## Neue Kita-Leitung

Liebe Kirchengemeinde,

wie Sie vielleicht wissen, hat Frau Genise-Müller ihre Funktion als Leitung unserer Kita zum 31. Dezember 2017 abgegeben. Diese Stelle habe ich nun am 1. Januar 2018 übernommen, und ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist Susanne Ritter, ich komme aus unserem schönen Friedberg, und lebe dort mit

meinem Mann und unserem 3-jährigen Sohn. Ich bin schon seit 1998 als Erzieherin tätig, und habe im November 2016 nach meiner Elternzeit hier im Kindergarten als Erzieherin und



Gruppenleitung begonnen. Während meiner beruflichen Laufbahn habe ich mich schon in vielen Bereichen weitergebildet, vor allem liegt mir die Inklusion sehr am Herzen. Ich freue mich, mein Fachwissen und meine Leidenschaft in meinem Beruf nun als Leitung der Einrichtung an mein Personal, die Eltern und natürlich die Kinder weitergeben zu können.

Ich grüße Sie herzlich, und hoffe auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde.

Susanne Ritter

# Kirchenvorstandswahl 2018

---



## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

21. Oktober 2018

Unter diesem Motto findet am 21. Oktober 2018 die Wahl des neuen Kirchenvorstands statt.

Diese Wahl findet nur alle 6 Jahre statt. Damit ist sie sehr bedeutsam für die Entwicklung unserer Kirchengemeinde in den nächsten Jahren.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Im Gegensatz zum Pfarrgemeinderat in der kath. Kirche, der gegenüber dem Priester nur beratende Funktion hat, ist der Kirchenvorstand das Leitungsgremium der Gemeinde, in dem auch Pfarrerin und Pfarrer jeweils nur eine Stimme haben. Damit wird deutlich, welche Verantwortung, aber auch welche Entscheidungsmöglichkeiten Gemeindeglieder in diesem Gremium haben.

Herausgefordert von den gesellschaftlichen Entwicklungen wird der neue Kirchenvorstand versuchen müssen, „am Puls der Zeit“, „am Puls der Gemeinde und deren Menschen“ zu sein, um Leben in der Kirche zu planen und zu gestalten. Dazu sind Menschen nötig, die sich zu-

sammen mit den Pfarrern dieser Aufgabe annehmen und sich der verschiedenen Herausforderungen stellen. In den nächsten Monaten wird es für uns darum gehen, solche Menschen in unserer Gemeinde zu finden. Wir bitten Sie, über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nachzudenken. Wählbar sind Gemeindeglieder ab 18 Jahren. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Bis Ende Februar muss der jetzige Kirchenvorstand die ersten Grundsatzbeschlüsse gefasst haben. Er wird einen Vertrauenausschuss wählen, der die Wahl vorbereitet. In mehreren „Kanzelabkündigungen“ werden Sie über die Entwicklung informiert werden.

Bis Mai muss der erste Wahlvorschlag erstellt sein. Werden Sie vielleicht dabei sein?

Pfarrer Volker Nickel

# Vater-Kind-Freizeit

---

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Friedberg und Stätzling lädt herzlich ein zur

## Vater-Kind-Freizeit 2018 im Bergheim Unterjoch



**vom 27. bis 29. April 2018**

Für alle Väter, die ein schönes Wochenende zusammen mit ihren Kindern (bis 15 Jahre) verbringen wollen. Gemeinsames Spielen, Wandern (je nach Wetterlage) und abendlicher Austausch unter Gleichgesinnten ist garantiert. Untergebracht sind wir im idyllisch gelegenen Bergheim Unterjoch im Allgäu des evangelischen Jugendwerks Württemberg.

Anmeldung im Pfarrbüro unter:  
Tel: 0821/603325 oder E-Mail: [pfarramt@friedberg-evangelisch.de](mailto:pfarramt@friedberg-evangelisch.de)

Weitere Infos bei Manuel Weindl:  
Tel.: 08205/969923 oder E-Mail: [weindl.manuel@gmx.de](mailto:weindl.manuel@gmx.de)

Kosten inkl. Verpflegung und Übernachtung:

Väter: je 89 €

Kinder bis einschl. 5 Jahre je 28 €

Kinder ab 6 Jahren: je 55 €

3. Geschwisterkind frei

Weitere Zuschussmöglichkeiten auf Nachfrage

Leitung: Pfarrer Volker Nickel

# Jugendausschuß / Termine

## Jugendausschuss neu gewählt

Bereits seit dem Frühjahr 2013 gibt es in unserer Gemeinde einen Jugendausschuss, der sich stellvertretend für die vielen Jugendleiterinnen und Jugendleiter in unserer Gemeinde um die Jugendarbeit als Gesamtkonzept kümmert. Vor allem die Planung und Koordinierung zwischen verschiedenen Gruppierungen, ein Überblick über Gelder und Räume, und das Planen von Fortbildungsmaßnahmen für die Ehrenamtlichen steht dabei oft auf der Tagesordnung. So wurde im vergangenen Jahr beispielsweise ein Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleiter organisiert und ein neuer Kicker für den Jugendraum angeschafft. Außerdem setzt sich der Jugendausschuss für die Stärkung des übergemeindlichen, dekanatsweiten Engagements ein.

Am 9. März wurden die drei Jugendvertreter des Ausschusses bei der Vollversammlung der Gemeindejugend neu gewählt. Neben ihnen besteht der Jugendausschuss aus einem Mitglied des Kirchenvorstands und zwei weiteren vom Kirchenvorstand bestimmten Erwachsenenvertretern. Wir wünschen dem neuen Jugendausschuss alles Gute für die kommende Amtszeit, die bis März 2020 geht. Das Ergebnis der Wahl stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, kann aber auf der Homepage der Kirche unter

<https://friedberg-evangelisch.de/jugendausschuss.html> eingesehen werden.

Felix Gründler

## Hauskreise

bei Familie Eickenbusch in Friedberg, und Familie Weindl in Harthausen

Donnerstags von 19:30 - 21:30 Uhr.  
22. März, 12. April, 26. April, 17. Mai, 14. Juni, 28. Juni, 12. Juli, 26. Juli

Hauskreis-Tag der Begegnung im Gemein-  
desaal

Samstag, 10. März, 9 – 17 Uhr  
Samstag, 14. Juli, 9 – 17 Uhr

## Seniorenkreis

Seniorenachmittage im Gemein-  
desaal jeweils Montags 14 - 16 Uhr

26. März 2018  
14. Mai 2018  
16. Juli 2018

## Gospelchor

10. Juni, 18 Uhr GoGo Stätzing  
8. Juli, 10:30 Uhr Gottesdienst Friedberg

## Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube eine feste  
Zuversicht dessen, was man hofft, und ein  
Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebr 11,1 (L)

# Termine und Veranstaltungen

---

## Oster- und Frühlingsmarkt

Samstag, 17. März, 13 – 17 Uhr

Sonntag, 18. März, 11 – 17 Uhr

Gemeindesaal in Friedberg

siehe Gemeindegruß 4/2017

## Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt

Freitag, 15. Juni, 15 -18 Uhr

Samstag, 16. Juni, 11-18 Uhr

Sonntag, 17. Juni, 11 -17 Uhr

Die Kreativgruppe stellt im Gemeindegarten handgefertigte künstlerisch gestaltete Keramik aus. Außerdem werden Schmuck, Holz- und Handarbeiten, Kulinarisches und Florales angeboten. Der beliebte Bücherflohmarkt der Kindernothilfe lädt im Garten bei Kaffee und Kuchen zum Stöbern und Verweilen ein. Am Sonntag gibt es zusätzlich einen Mittagstisch. Wir bitten um Ihre Kuchenspende (die immer sehr gelobt werden). Schon jetzt vielen Dank dafür.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen, sowie dem Mittagstisch wird für die eigene Gemeinde und für soziale Einrichtungen verwandt.

Regina Sichert, Monika Schallermeir, Doris Lojewski

## Termine für den Alleinstehendentreff

Mittwoch, 14. März 2018

9 Uhr Frühstück Kaffee Ihle, Ludwigstr.

11 Uhr Führung Dr. Raab St. Stephankirche in Friedberg

Mittwoch, 16. Mai 2018

9 Uhr Frühstück mit Gespräch im Gemeindesaal. Singen und Geschichten lesen

Mittwoch, 6. Juni 2018

12 Uhr Spargelessen im Gasthaus Linde

Dienstag, 19. Juni 2018

19 Uhr Frauenbuntraum, kath. Gemeinde  
Thema: Lyrik für Jedermann

Dienstag, 10. Juli 2018

19 Uhr Gemeindesaal „Märchen“ mit Sommerbowle

Rückfragen bzw. Anmeldungen bei Monika Göppel, Tel. Nr. 601990

## Konfirmandenvorstellung und Gemeindefest am 15. Juli

Im Anschluß an den Konfirmanden Vorstellungsdienst um 10:30 Uhr findet unser jährliches Gemeindefest statt. Im Gemeindegarten in Friedberg steht ein Grill bereit auf dem jeder sein mitgebrachtes Grillgut grillen kann. Für Getränke ist gesorgt.

# Termine und Veranstaltungen

---

## Weihnachtsbasar 2017

Dank der vielen fleißigen Hände beim Basteln und der Durchführung unseres Weihnachtsbasars 2017 konnten wir am karitativen Markt 1612,10 EUR übergeben, 800 EUR für die Familienhilfe Bosnien und für unser Patenkind in Indien. Unsere eigene Gemeinde erhielt 1188 EUR, aufgeteilt auf die Jugend- und Konfirmandenarbeit, und die Finanzierung des Gemeindesaals.

Für Ihre Mitarbeit danken wir ganz herzlich und hoffen, auch dieses Jahr, auf viel Interesse und Mithilfe.

## Ökumene im Gottesdienst

Am Pfingstmontag, den 21. Mai 2018 um 10.30 Uhr feiern wir in unserer Kirche einen ökumenischen Gottesdienst mit Pater Steffen Brühl und Pfarrer Volker Nickel. Die Predigt hält Wallfahrtsdirektor Pater Sascha-Philipp Geißer.

Im Rahmen des Predigttausches predigt Pfr. Nickel am Sonntag, dem 8. Juli 2018 um 18.30 Uhr, in der katholischen Stadtpfarrkirche, St. Jakob.

## Frauenkreis

Der Frauenkreis lädt am Dienstag, den 19. Juni 2018 um 19.00 Uhr, gemeinsam mit dem kath. Frauen zu einem geselligen Beisammensein mit dem Thema: "Lyrik für jedermann", Gedichte und Texte zum Sommer, herzlich ein.

Wir treffen uns im Frauenbundraum im kath. Pfarrzentrum St. Jakob, über mitgebrachte Häppchen würden wir uns freuen.

## Internationaler Freundschaftstag

Am Vorabend des Internationalen Freundschaftstages tritt die Gruppe „Döner und Sauerkraut“ am Freitag, dem 29. Juni 2018 im kath. Pfarrzentrum St. Jakob, auf. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Zum Essen wird angeboten: Döner und Sauerkraut.

Am Samstag, 30 Juni 2018 findet der 6. Internationale Freundschaftstag in den Räumen und auf dem Freigelände unserer Gemeinde statt. Gemeinsam mit der Stadt Friedberg, der muslimischen Gemeinde, der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde wollen wir ein Fest der Freundschaft und der Begegnung feiern. Um 14.00 Uhr ist Beginn des Festes, um 14.30 Uhr spielen die Bläser von „Men in blech“, um 16.00 Uhr tritt der Gospelchor „Colours“ auf, anschließend wird türkische Musik zu hören sein.

Damit das Fest bei jedem Wetter stattfinden kann, wird ein Zelt aufgestellt. Jeder der kommt, möge bitte etwas für das Internationale Büffet mitbringen, (Fingerfood, keine verderblichen Speisen). Getränke, Kaffee und Tee werden geschenkt. Ende des Festes ist gegen 18 00 Uhr.

Da unsere Kirchengemeinde dieses Jahr das Fest ausrichtet, benötigen wir bitte Helfer, die beim Getränkeverkauf, am Büffet und in der Küche unterstützen.

Herzlichen Dank!

# Gruppen und Kreise - die Gemeinde lädt ein

## Handarbeitstreff

Kontakt Fr. Kramer  
0821 29734107

## Taekwondo

Do. 18-19.30 Uhr mit  
Pfr. Sokol  
Tel: 78 09 629  
Stätzling

## Seniorenkreis

Termine siehe Seite 18

## Jugendtreff im Jugendraum, Friedberg

Fr. 19-22 Uhr  
wöchentlich

## Gospelchor

Proben Mo. 20.15  
Uhr, wöchentlich  
Beate Anton  
Tel: 78 091 09

## Kneipp-Gymnastik

Mi. 15.00 Uhr,  
wöchentlich,  
Stätzling,  
Fr. Lewandowski Tel.  
781725

## Kirchenchor

Proben Mi. 20.00  
Uhr, wöchentlich  
Monika Liebhäuser  
Tel. 78 11 77

## Meditativer Tanz

jeweils 20-22 Uhr,  
Rita Steiner,  
Tel. 79 35 99  
23.3. (Z), 27.4. (Z), 18.5.  
(K), 15.6. (Z), 20.7. (K)  
(K=kath. Pfarrheim Stätz-  
ling, Z=ev. Zachäuskirche)

## Singkreis

Mo. 1-2 x monatlich  
Im Emporenraum  
Info:  
Andrea Rinsdorf  
Tel. 0821/2591980

## G.O.D

Generation of Dance  
1x monatlich Samstag  
10.30 bis 15 Uhr  
Maika Schffelholz  
Tel.: 08205/208

## Alleinstehendentreff

Termine siehe  
Seite 19

## Frauenkreis

Monika Göppel  
Tel 601990

## Mutter-Kind-Gruppen

Friedberg,  
Fr. Koch-Grimm  
Tel. 58920075

## Kirchenvorstandssitzung

Termine:  
15.3., 19.4., 17.5., 28.6.,  
19.7.

Ort und Uhrzeit erfahren  
Sie in den Abkündigungen  
im Gottesdienst

## Evangelische Jugend, Friedberg Stätzling

[www.friedberg-evan-  
gelisch.de/  
jugend](http://www.friedberg-evan-<br/>gelisch.de/<br/>jugend)

## Gebetstreffen

Gebet für die Gemeinde, für  
Friedberg und die Welt  
mit Brigitte Nickel,  
Tel. 0821-2611636  
Jeweils 20.00 Uhr,  
1 x pro Monat, Termine siehe  
Aushang und Abkündigungen

# Gottes Segen zum Geburtstag

---

Aus Datenschutzrechtlichen Gründe dürfen wir in der online Version keine Geburtstage veröffentlichen.

## Freud und Leid



### Getauft wurden

Charlotte Toth, Friedberg  
Nelly Schleicher



### Bestattet wurden

Gisela Eibel, 76 J., Friedberg  
Elfriede Kuschinsky, 95 J., Bad Aibling  
Elfriede Schnürer, 91 J., Friedberg  
Charlotte Lutz, 95 J., Friedberg  
Irene Schmidt, 88 J., Eurasburg  
Georg Satzger, 86 J., Friedberg  
Georg Koch, 85 J., Friedberg

## Monatspruch Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht;  
denn durch sie haben einige,  
ohne es zu ahnen,  
Engel beherbergt.

Hebr 13,2 (E)

## Kontakte

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Friedberg mit den Kirchen

### Der Gute Hirte

Herrgottsruhstr. 1 ½, 86316 Friedberg  
Tel. 0821/60 33 25  
Fax 0821/588 67 97  
pfarramt@friedberg-evangelisch.de  
www.friedberg-evangelisch.de  
Pfarrer Volker Nickel  
Pfarrerin Claudia Fey (z.Z. in Elternzeit)  
Tel. 0151/701 837 42

Bürostunden im Pfarramt Friedberg  
Montag, Dienstag und Freitag  
10 bis 12 Uhr,  
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr  
Sekretärin: Gisela Bickel

### Zachäuskirche

Pfarrerin Sabine Milewski  
Pfarrer-Bezler-Str. 23, 86316 Stätzing  
Tel. 0821/278 18 36  
Fax 0821/278 18 37  
zachaeuskirche@friedberg-evangelisch.de  
www.friedberg-evangelisch.de

### Kindergarten

Tel. 0821/242 77 439

### Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Monika Göppel  
Tel. 0821/601990  
Stv: Peter Schindler  
Tel. 0821/782729

### Spendenkonto:

Stadtsparkasse Augsburg  
IBAN: DE 40 7205 0000 0000 009167  
BIC: AUGSDE77XXX

# Zu den Gottesdiensten und Andachten in der Kar- und Osterwoche laden wir herzlich ein

## Passionsandachten in der Karwoche

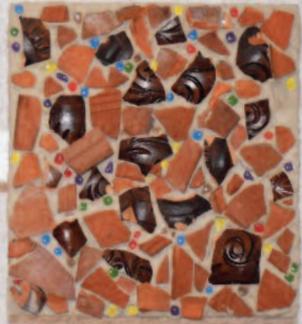
Montag 26. März (Kern)  
Dienstag 27. März (Nickel)  
Mittwoch 28. März (Horneber)

Jeweils um 19 Uhr in der Kirche  
in Friedberg



## Tischabendmahl am Gründonnerstag

29. März um 19 Uhr  
im Gemeindesaal mit Prädikant  
Bolz und Team



## Karfreitag

*Friedberg*  
10:30 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl und Chor (Nickel)  
15:00 Uhr Gottesdienst zur  
Sterbestunde Jesu mit  
Abendmahl (Nickel)

*Stätzling*  
11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl (Kern)  
15:00 Uhr Andacht zur Sterbe-  
stunde Jesu (Dr. Krauß)



## Ostersonntag

*Friedberg*  
05:30 Uhr Osternacht-  
Gottesdienst (Nickel)  
10:30 Uhr Familiengottesdienst  
mit Tauferinnerung (Nickel)

*Stätzling*  
05:30 Uhr Osternacht-  
Gottesdienst (Dr. Krauß)



## Ostermontag

*Friedberg*  
10:30 Uhr Gottesdienst (Nickel)